

DLRG Genthin richtet an diesem Wochenende die Landesmeisterschaften aus

Rettungsschwimmer Sachsen-Anhalts messen sich in der Kanalstadt

Volksstimme, 19.04.2013
von Simone Pötschke



Elko Bernau, DLRG Genthin

Genthin ist am Wochenende Gastgeber der 21. Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Die Ortsgruppe der DLRG empfängt heute Nachmittag die etwa 200 Teilnehmer ab der Altersklasse 12, die in den Mannschaftswettbewerben und Einzeldisziplinen an den Start gehen werden.

Für Elko Bernau von der DLRG Genthin und seine Vereinskollegen wird an diesem Wochenende Freizeit eine absolute Mangelware sein. Seit vielen Monaten haben sie auf diese Tage hingearbeitet. Jetzt wird es ernst. Logistik und Organisation stehen vor einer Bewährungsprobe.

Etwa 200 Aktive, die in der Uhland-Grundschule und bei der Pension Deinert in Parchen untergebracht und von der QSG versorgt werden, reisen heute ab 15 Uhr an, um dann gleich anschließend in der Sporthalle der Grundschule in der Disziplin "Herz-Lungen-Wiederbelebung" in den Wettstreit zu treten.

Im Schlepptau der Aktiven werden etwa 20 bis 30 Helfer sein. Als Wettkampfrichter kommen in der Disziplin "Herz-Lungen-Wiederbelebung" acht Wettkampfrichter zum Einsatz, 15 Wettkampfrichter, davon fünf aus Genthin, richten in der Schwimmhalle ihr prüfendes Auge auf den regelgerechten Ablauf der Disziplinen Hindernisschwimmen, der Gurt-Rettungsstaffel, der Puppen-Rettung und der Rettungsstaffel.

Offiziös geht es am Sonntag ab 8 Uhr in der Schwimmhalle zu, wenn Genthins Bürgermeister Thomas Barz punkt 8 Uhr den Startschuss für die Wettkämpfe gibt. Wer Interesse hat, ist ein willkommener Gast, um die Wettkämpfe zu verfolgen und die Aktiven anzufeuern.

Mit Elko Bernau steht die gesamte Ortsgruppe der DLRG als Organisator und Ausrichter hinter diesen Landesmeisterschaften. Doch ohne die Unterstützung der Eltern, der Stadt und der Uhland-Grundschule, könne dieses Ereignis nicht geschultert werden, macht Bernau auch klar.

"Gastgeber zu sein, verbindet sich mit einem Riesenaufwand an Arbeit", sagt Bernau und hat dafür gleich eine Aufzählung parat: Ab 10 Uhr werden die Vereinsmitglieder heute auf den Beinen sein und nichts dem Zufall überlassen. Die Halle muss mit Flaggen ausgestaltet werden, zuvor sind Bänke zu transportieren, die die evangelische Kirchengemeinde St. Trinitatis zur Verfügung stellt. Zudem werden die Mitglieder der DLRG nach den Wettkämpfen auch dafür Sorge tragen, dass die Uhland-Grundschüler, nachdem die Schule als Unterbringungsmöglichkeit für die Gäste genutzt wurde, ihre Schule am Montag früh wieder in einem tip-top Zustand vorfinden werden.

Doch bis aufgeräumt wird, darf sich Genthin auf spannende Wettkämpfe freuen. Gemeldet sind Teilnehmer aus Halle, Magdeburg, Hettstedt, Geiselthal, Bernburg und Halberstadt. "Zu uns kommen die ganz Großen des Rettungsschwimmens", ist Bernau begeistert. "Wer hier an der Spitze liegt, ist bei den Deutschen Meisterschaften dabei oder fährt sogar zu den Weltmeisterschaften."

Bereits zum zweiten Mal nach 2010 richten die Genthiner Lebensretter den Landeswettkampf aus. Genthin hat eine entsprechende Ausschreibung des DLRG-Landesverbandes nach der erfolgreichen Ausrichtung des Präsidentenpokals im November vergangenen Jahres für sich entscheiden können. Besonders Sebastian Strebe habe sich um die erfolgreiche Bewerbung der Genthiner Ortsgruppe verdient gemacht, weiß Elko Bernau das Engagement seines Vereinskollegen zu schätzen. Beide, Sebastian Strebe und Elko Bernau, haben erst vor Ostern in Spanien ihre Kampfrichterlizenz für Freigewässer ablegen können. Der Blick Bernaus geht damit ehrgeizig schon über die Landesmeisterschaften am Wochenende in Genthin hinaus: "Vielleicht können wir auch die Landesmeisterschaften bei den Freigewässern nach Zabakuck holen", überlegt er.